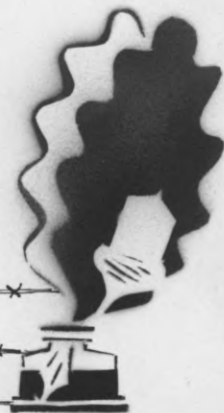


Deutsche Stacheldrahtpost



Interniertenlager Pahiatura Neuseeland * No. 81 * 3. Okt. 1943.

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.

Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

RUSSLAND.

Es scheint, dass unsere Truppen jetzt so ziemlich die wiederholt von unserem Oberkommando erwähnte verkürzte Stellungen-Linie erreicht haben, da in den letzten Tagen die Roten Armeen nur geringen Fortschritt gemacht haben und viel von starkem deutschem Widerstand sprechen. — Einer deutschen Meldung zufolge sollen starke russische Panzertruppen versucht haben, den Dnieper-Bogen zu überqueren, wurden aber mit grossen Verlusten zurückgeschlagen. — Moskau meldet starken Widerstand der deutschen Truppen in Richtung Minsk, Gomel und Kiev.

ITALIEN.

Wir haben uns aus Neapel zurückgezogen, nachdem alles, was von militärischem Wert ist, vernichtet worden war. Berlin meldete, da Neapel für uns keinem weiteren wichtigen Zwecke dienen kann, haben unsere Truppen eine neue Linie nördlich der Stadt, von der Küste nach Osten laufend, eingenommen. Hier, meldet London, sind die Alliierten auf starke deutsche Panzer-Verteidigungs-Truppen gestossen.

NEAPEL.

Nachdem das Londoner Radio uns vorher von ungeheuren Vernichtungen und Verwüstungen durch unsere Truppen in der Stadt Neapel erzählt hatte, gab es heute zu, dass unsere Truppen sich ordnungsgemäss zurückgezogen haben und nur militärische Objekte zerstört worden sind, so z.B. die Hafenanlagen, Wasserwerke und Brücken.

LUFTANGRIFFE.

"Fliegende Festungen" haben München und Wiener Neustadt bombardiert, und obgleich sehr grosse Kampfflieger-Formationen sich ihnen

entgegenstellten, so melden sie, sind nur zwei ihrer Bomber nicht zurückgekehrt. Dagegen wollen sie 12 Messerschmitt-Kampfflieger vernichtet haben. (Wer's glaubt, wird selig.)

NEUGUINEA.

Es wird gemeldet, dass die Australier FINSCHHAVEN erobert haben.

STREIK IN ENGLAND.

Der Streik der 9000 Arbeiter der Vickers-Werke (Waffenfabriken) geht weiter, und die Leute lassen sich auf keine Versprechungen seitens der Regierung ein, die alles versucht, um den Streik schleunigst beizulegen.

ALLES LEASE UND LEND. -

In der letzten Zeit schrieben die lokalen Zeitungen öfters über angebliche tolle Missseten, Gewalttätigkeiten usw. seitens unserer deutschen Soldaten in italienischen Städten. Wir kennen ja diese englischen Propagandamittel. — Die Leute sollen mal erst hinter ihren eigenen Türen kehren; denn dieses hier ist keine Propaganda, sondern Wahrheit, und noch dazu unter Alliierten; alles geliefert von der Firma LEASE UND LEND:

EHRENSCHWERT.

In London ist ein Ehrenschild ausgestellt, welches der König von England seinem Busenfreund Stalin in der kommenden Woche übersenden will. (Vielleicht schlägt ihm später mal Stalin selber den Kopf damit ab.)

MITTAGSRUHE UND ABENDRUHE EINHALTEN ! !

DEUTSCHES LANDSCHAFTSBILD.

Nr. 1 : Schloss Stein bei Aue im Erzgebirge.

Nr. 2 : Donauwörth (Bayer.Schwaben).

Lager - Mitteilungen.

HAUSHALTSKASSE, SEPTEMBER 1943.

EINNAHMEN

Bestand am 1. September:	16.11. 8
Haushalts - Beiträge:	2. 5. -

£ 18.16. 8

AUSGABEN

<u>Küche:</u>		
Essig	- .14.-	
Hefe	- . .9	
Pfeffer	- . 4.-	
Zwirn	- . 1.2	- .19.11
<u>Garten:</u>		
Radieschen-Samen		- . 2. 8
<u>Lagerzeitung:</u>		
Farbband		- . 3. 9
<u>Bücherei:</u>		
Papier		- . 3. -
<u>Sport:</u>		
Faustball	2. 7.-	
Fussball-Pumpe	- . 9.6	
Billard-Reparatur-Mater.	- . 6.4	3. 2.10
<u>Verschiedenes:</u>		
Kautions an Kodak Film-Verleih (Rückzahlbar)	5. --	
Durchgangsposten, die nächsten Monat wieder gutgeschrieben werden	1.17.4	6.17. 4
Bestand am 30. September:		7. 7. 2

£ 18.16. 8

UNSER KINO-OPERATEUR.

Wir möchten heute unserem Mitinternierten, Herrn Arthur Leuschke, unseren Dank aussprechen, dass er uns hier im Lager seinen Kinoapparat zur Verfügung gestellt hat und durch die jetzt regelmässig jeden 2. Mittwoch stattfindenden Kino-Vorstellungen vielen von uns Abwechslung und Vergnügen bereitet. --- Der am vergangenen Mittwoch gezeigte Spielfilm "The Grand Duchess and the Waiter" war zwar reichlich alten Datums, wirkte aber vielleicht gerade deshalb recht spassig. Sehr aufregend war der Film "Bali"; selbst der Graukopf Arthur schien eine Szene darin sehr ins Herz geschlossen zu haben, denn er liess den Film an dieser Stelle wieder rückwärts laufen, nur um nochmals eine Balidame nebst ungeheurer Milchwirtschaft sehen zu können! Am Anfang der Vorstellung sahen wir einen kurzen Film von unserem langjährigen Domizil, Somes Insel. --- Also, Arthur, es war wirklich nett, und nochmals unser aller Dank. -

THEATER.

Wie wir erfahren haben, soll gegen Ende dieses Monats ein Theaterstück zur Aufführung kommen.

SPORTLER-ABEND.

Ferner steht um die Mitte des Monats als Abschluss einer Sportveranstaltung ein Sportler-Abend in Aussicht. Näheres siehe Sportteil. -

BASAR.

Nachdem trotz mangelnder Werkstatt allerlei Lager-Industrien seit unserem Umzug von Somes Island allmählich wieder in Gang gekommen sind, ist der seit über einem Jahre geplante BASAR jetzt in das Stadium der Vorbereitung getreten. Als Datum ist in Aussicht genommen: Sonntag, der 5. Dezember, 3. Wochen vor Weihnachten. Es ist beabsichtigt, in Form einer Ausstellung einen möglichst umfassenden Überblick über die im Lager hergestellten Gegenstände zu geben, wobei es den Ausstellern überlassen bleibt, ob sie ihre Ausstellungs-Gegenstände gleichzeitig zum Verkauf darbieten wollen oder nicht. Die Veranstaltung, die einen ganzen Tag lang von morgens bis abends durchgehen wird, wird von allerlei musikalischen und anderen Darbietungen begleitet sein und voraussichtlich mit einer Theater- oder Kino-Vorstellung abschliessen. --- Zunächst werden nun alle Lager-Industriellen, Künstler und auch alle anderen

Internierten, die sich irgendwie an der Ausstellung zu beteiligen wünschen, gebeten, sich recht bald anzumelden, damit der beschränkte verfügbare Ausstellungsraum eingeteilt werden kann. Die Aussteller-Liste ist bereits eröffnet. Teilnehmer, die nur in geringem Umfange auszustellen wünschen, tun sich zweckmässigerweise mit anderen zusammen, um einen Ausstellungs-Stand aufzumachen. Auch für lustige Jahrmarktsbuden kann in begrenztem Masse Raum zur Verfügung gestellt werden. --- Sobald die Aussteller die ihnen zur Verfügung stehenden Raummasse wissen, sind sie aufgefordert, sich einen möglichst attraktiven Ausstellungs-Stand anzufertigen, um zu einem möglichst bunten, vielseitigen Bild der Ausstellungs-Räume beizutragen.

DEUTSCHE ROTKREUZ-PAKETE.

Eine grosse Menge Pakete aus der Heimat kam im Laufe der Woche wieder hier für uns an. Bei der Verteilung ging jeder mit übervollen Armen, beladen mit Tabak, Zigaretten, Keks, Seife, Rasierklingen auf seine Bude. Ein eigenartiges Gefühl überkommt einen jedesmal bei dem Empfang all dieser Liebesgaben aus der Heimat, und man muss immer wieder darüber staunen, wie doch zu Hause für uns hier gesorgt wird!

BÜCHER.

Auch eine grosse Zahl schönster Bücher für unsere Bücherei ist angekommen, und unser Bücherwart ist schwer damit beschäftigt, die Bücher zu ordnen und einzutragen, damit sie recht bald zur Verfügung stehen. --- Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, dass uns aufgefallen ist, dass die Bücher unserer Bücherei von den Lesern durchaus nicht immer mit der angemessenen Sorgfalt behandelt werden. Besonders weit verbreitet ist die Unsitte der "Eselsohren" (eingekniffen Ecken), aber auch Butter- und Marmelade-Flecken und dgl. Verschönerungen sind häufig vertreten. Wir richten hiermit die Bitte an die Kameraden, mit den Büchern sorgfältiger umzugehen.

WEIHNACHTS-SCHOKOLADE.

Jeder Internierte darf dies Jahr für 10/- Schokolade an seine Familie zu Weihnachten schicken. Die Schokolade ist bereits in der Kantine erhältlich.

MILITÄRMUSIK.

Gestern Nachmittag gab die neuseeländische Militärkapelle von Trenthem ausserhalb des Stacheldrahtes gegenüber der deutschen Wohnhütte mehrere Musikstücke zum besten.

WETTERBERICHT.

Regen! Regen! Regen! Regen! R E G E N !!

- Sonntag: Die Russen selbst im Siegestraum
Trau'n fest ihren Augen kaum:
Wie sind von den Smolensk-Bastionen
Die Deutschen nun so schnell entronnen?
- Montag: Oh, wie herrlich, oh, wie schön,
Nun dürfen wir spazieren geh'n!
Schliess in Reih' und Glied dich an
Und zieh' die Bein' die Strass' hinan.
- Dienstag: Hans Braunias bringt 'ne Weidenrute,
Die er pflanzt vor seiner Hütte.
- Mittwoch: Montgomery hat Foggia genommen;
Das ist ihm scheinbar schlecht bekommen;
Nur ungern öffnet er den Schnabel
Und spricht das Wort "considerable".
Ballonaufstiegsversuch man macht,
Der scheitert auf dem Waschhausdach.
- Donnerst: Cordell Hull stellt sich schon krank.--
Das heisst man sein mit Russland frank.
Tabak- und Leibnitz-Keks- Zentral'
Bedient reichlich nach Roll-Call.
- Freitag: Die Weihnachtspost darfst du verstüssen
Mit 10-Mark - Schokoladegrüssen.
Mit Freuden sieht der Bücherwart
Reichlich vermehrt den Buchvorrat. -
- Samstag: Ein wetterlauniges Wochenende
Ist Pahiatuss Himmelsspende. -

S P O R T - MITTEILUNGEN.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

PING PONG.

Ogleich in den 5 Gruppen schon an die 100 Punktspiele erledigt worden sind, lassen sich Aufstiegs- und Abstiegs-Kandidaten noch nicht mit Sicherheit nennen. Nur M. Grapengiesser als Meister der C-Gruppe scheint nicht mehr zu schlagen zu sein. In drei anderen Gruppen führen die japanischen Kameraden.

BILLARD.

Hier ist von über 300 Spielen etwa erst ein Fünftel abgespielt worden; und doch haben sich Können und Glück schon als recht heimisch erwiesen. Eine Tabelle wird morgen erstmals veröffentlicht.

VORSCHAU.

Bei wohlwollendem Wetter soll am 16. und 17. Oktober ein "Wochenende aller Ballspiele" stattfinden. Als Abschluss der Spiele ist ein Sportler-Abend in der Kantine vorgesehen. Pufu-Wiener Burgtheater hat bereits zugesagt.

WIR SIND GEWOHNT, DASS DIE MENSCHEN
VERHÖRNEN, WAS SIE NICHT VERSTEHEN.

(Goethe)